



sozialpolitikaktuell

Nr. 8 | 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

für viele Menschen weltweit wird der kommende Jahreswechsel nicht in Sicherheit und Wohlergehen vonstatten gehen. Ob im Jemen, in Myanmar, Äthiopien, Somalia, Syrien und in der Ukraine, der Alltag in diesen Ländern ist geprägt durch Krieg, Zerstörung, Verletzung, Tod und Vertreibung. Laut UNHCR Mid-Year Trends Report 2022 sind 103 Mio. Menschen weltweit auf der Flucht, das heißt 20 Mio. Menschen mehr, als Deutschland Einwohner hat. Wer die Lebenssituation der von Krieg und Flucht betroffenen Menschen sieht, begreift sehr schnell, dass äußere Sicherheit, Friede, Freiheit und Demokratie eine zentrale Voraussetzung für innere und soziale Sicherheit sind.

Soziale Sicherheit und Sozialpolitik sind unser Metier. Was der DGB im auslaufenden Jahr hierzu getan hat und welche Herausforderungen wir im kommenden Jahr sehen, das ist Gegenstand dieses letzten SOP-Newsletters in diesem Jahr, den wir Ihrer geschätzten Aufmerksamkeit empfehlen.

Daneben wollen wir aus aktuellem Anlass noch einen Blick auf die irreführenden Meldungen werfen, die den stagnierenden Anstieg der Erwerbsquoten in direkte Verbindung mit der abschlagsfreien Rente für besonders langjährig Versicherte gebracht haben. Bezeichnend ist hier vor allem die nahezu reflexhafte Reaktion von Arbeitgebern, FDP, Union und ganz vorneweg dem grünen Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, die allesamt sofort nach einer Anhebung des Rentenalters oder „einer Flexibilisierung nach oben“ rufen. Für alle Rufer gilt: Wir können alles, außer Rente!

Die Fakten und Hintergründe dazu erläutern wir Ihnen gerne.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Arbeit der SozialpolitikerInnen im DGB und für die Unterstützung und den Zuspruch, die wir von vielen unserer Leser*innen auch im Jahr 2022 erfahren haben.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr – und bleiben Sie solidarisch!

Ihre Abteilung Sozialpolitik
beim DGB Bundesvorstand

sozialpolitik aktuell: Das sind die Informationen zur Sozialpolitik für Kolleginnen und Kollegen in der Selbstverwaltung und für sozialpolitisch Interessierte in Gewerkschaften, Verbänden, Parteien und Verwaltungen.



Gesundheitspolitik 2022: Rück- und Ausblick aus Sicht des DGB



Colourbox

Im Jahr 2022 stand die Bewältigung der Pandemiefolgen und die besorgniserregende finanzielle Lage der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) im Mittelpunkt des gesundheitspolitischen Engagements des DGB. Bei steigenden Kosten muss zuallererst die Versorgungsqualität und Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Krankenkassen gesichert werden. Das wird eine große Herausforderung im kommenden Jahr werden. Umfassende Reformen in der Versorgungsstruktur sind für 2023 bereits angekündigt, daneben muss auch eine gerechte Finanzierung der GKV erneut diskutiert werden.

 [zum Beitrag](#)

Jahresrückblick Arbeitsschutz



DGB

Auch das dritte Pandemiejahr war eine Herausforderung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wichtige Erfolge zum Schutze der Arbeitnehmer*innen konnten erzielt werden, jedoch sind einige politische Forderungen aktueller denn je. Immer noch kommen zu wenige Betriebe der gesetzlichen Verpflichtung zu einer Gefährdungsbeurteilung nach. Die Gestaltung des Homeoffice ist noch immer nicht zufriedenstellend geregelt. Zuletzt ist die Novellierung der Gefahrstoffverordnung ins Stocken geraten, zeitnahes Handeln der Politik ist auch hier notwendig.



[zum Beitrag](#)

DGB fordert schnelle Entlastung pflegebedürftiger Menschen



DGB/Simone M. Neumann

Im zur Neige gehenden Jahr 2022 hat sich für die pflegebedürftigen Menschen in unserem Land nicht viel verbessert. Im Gegenteil: Das Armutrisiko durch Pflegebedürftigkeit steigt. Trotz Ankündigungen im Koalitionsvertrag wurde eine große Pflegereform weiter ins Jahr 2023 verschoben und nur das Nötigste geregelt. Ergebnis: Auch 2022 wird es ein Defizit in der Pflegeversicherung geben.



[zum Beitrag](#)

Weitere Verbesserungen bei der Rente nötig



DGB/marina113/123rf.com

Im Jahr 2022 gab es Verbesserungen bei der Rente, aber auch kleine Rückschritte auf dem Weg zu einem stabilen und angehobenen Rentenniveau. 2023 geht es nun darum, das Rentenniveau dauerhaft zu stabilisieren und Rentenkürzungen zu verhindern.

 [zum Beitrag](#)

Mit falschen Zahlen für höheres Rentenalter



DGB/Hyejin Kang/123rf.com

Missverständliche Aussagen des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB), eine unbedachte Aussage von Kanzler Scholz und ganz viel Interessenspolitik vermengt mit einer Fachkräftedebatte – und schon ist die Schlagzeile fertig, ein höheres Rentenalter sei alternativlos.

 [zum Beitrag](#)

**Weil das Sozialrecht
keinen Stillstand kennt.**



Bildquelle: Bund-Verlag

Soziale Sicherheit – Die Fachzeitschrift für soziales Arbeiten

Für alle, die sich bei Sozialversicherungen, Verbänden, Gewerkschaften oder in Universitäten und Behörden mit sozialer Sicherung befassen.

 [zur Verlags-Website](#)



**Weil gute Arbeit
Gesundheit schützt.**



Bildquelle: Bund-Verlag

Gute Arbeit – Die Fachzeitschrift für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung

Die Fachzeitschrift für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung. Hilft Ihnen weiter – wenn Gute Arbeit auf dem Spiel steht.

 [zur Verlags-Website](#)

Unser Team

- Markus Hofmann – Leiter der Abt. Sozialpolitik
 - Ingo Schäfer – Alterssicherung, Rehabilitation, Seniorenpolitik
 - Knut Lambertin – Gesundheitspolitik, Krankenversicherung
 - Johannes Roth – Gesundheitspolitik, Krankenversicherung
 - Marco Frank – Pflegepolitik, Selbstverwaltung
 - Annika Wörsdörfer – Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Dr. Sebastian Schneider – Prävention, Unfallversicherung, Europäischer Arbeitsschutz
 - Heike Inga Ruppender, Nadine Sasse, Janet Netzer – Assistentinnen Abt. Sozialpolitik
 - Maxi Spickermann – Assistenz Bundesseniorenbeauftragter und Abt. Sozialpolitik
 - Klaus Beck – Bundesseniorenbeauftragter
-
- Tina Malguth – Büroleitung Anja Piel
 - Petra Köhler – Assistenz Anja Piel

 [zum Team im Netz](#)

Impressum

DGB Bundesvorstandsverwaltung
Abteilung Sozialpolitik
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin
Telefon: +49 30 24060-725
Telefax: +49 30 24060-226
Kontakt: Sozialpolitik.BVV@dgb.de

Verantwortlich

Anja Piel, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB

Presserechtlich verantwortlich

Markus Hofmann, Leiter Abteilung Sozialpolitik